

# Die Welt Allgemeine Zeitung

**Zeitung für Mitteleuropa**  
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 10 Kp.

Halle, Freitag, den 3. August 1928

Nummer 181

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten

## Neues in Kürze.

Der Reichspräsident und der Reichswirtschaftsminister als Vertreter des von Berlin abwesenden Reichstags, haben anlässlich des neuen Eisenbahnabkommens in Bayern Reichstelegramme an den Generaldirektor der Reichsbahn zur Übermittlung an die Reichs- und die Hinterbliebenen der Todesopfer geschickt.

Die nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten haben an den Reichstagspräsidenten ein Telegramm geschickt, worin sie anlässlich des Eisenbahnabkommens von Dinstag die sofortige Einberufung des Reichstags verlangen.

Nach einer amtlichen Mitteilung ist in der Arbeitslosenversicherung die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Zeit vom 1. bis 15. Juli von rund 610 700 auf 579 800 d. h. um 30 900 oder 5,1 v. H. zurückgegangen.

In der Kriegsunterstützung betrug der Rückgang der Zahl der Hauptunterstützungsempfänger 23 900 oder 2,1 Prozent und zwar bei Frauen 27,2 Prozent, bei den Männern 19,7 Prozent.

Die Außenhandelsbilanz im Monat Juli ist leider wieder passiv. Die bis 20. Juli vorliegenden Zahlen der Einfuhr und Ausfuhr lassen keinen Zweifel daran.

Der Reichspräsident empfing am Mittwoch den Lunkefänger und Führer der Deutschen Arbeiter in Chicago, Friedrich Ludwig Zahn, den Enten und letzten männlichen Nachkommen des Turnerischen Zahn.

Das neueste Kriegsbefehlsgeschäft Gebude der Deutschen Bank in Brüssel ist zum Preise von 12 500 000 Franken an die Volksbank in Löwen, eine Zweigabteilung des belgischen Bauernbundes, verkauft worden.

Als Berlin wird gemeldet: Die deutschen Vorstellungen in Paris nach künftiger Schonung der berechtigten Ansprüche der Bewohner des besetzten Gebietes während der französischen Rheinlandmänner haben Erfolg gehabt. Die französischen Kommandostellen des besetzten französischen Gebietes haben entsprechende Anordnungen des Kriegsinstitutes erhalten, die sich im besonderen auch auf größtmögliche Entschonung erstrecken.

Der seinerzeit in Wien verhaftete kommunistische Agitator und früherer Führer der ungarischen Arbeiterpartei, Kun, ist in Moskau eingetroffen und begeistert empfangen worden.

In der Mittwochssitzung des englischen Kabinetts wurde die Auseinandersetzung über Schutzpolizei über freigegeben und damit die drohende Regierungskrise vorläufig beseitigt. Die bisherige Schutzpolizei des Kabinetts soll beibehalten werden.

Die Londoner „Times“ und „Daily Telegraph“ schreiben zu dem englisch-französischen Abklärungsprotokoll, England habe auf dem Standpunkt gehalten, daß von einer wirklichen Abklärung solange keine Rede sein könne, solange die allgemeine Wehrpflicht besteht, während Frankreich an ihr festhalten habe. England habe in diesem Punkte keinen Erfolg erzielt.

Der amerikanische Staatssekretär Kellogg kündigte an, daß er am 10. August an Bord des Dampfers „Sole de France“ nach Frankreich abreißen werde, um in Paris der Unterzeichnung des Kriegsvertrages beizuwohnen. Kellogg hat vorzeitig die Rückfahr für den 4. September an Bord des früher deutschen „Seniatsan“ vorgesehen.

In der brasilianischen Hauptstadt Rio de Janeiro haben Volksversammlungen stattgefunden für eine Regierungsintervention gegen das Verhalten nordamerikanischer Truppen in Nicaragua. Vor der nordamerikanischen Botschaft fanden Versammlungen und Demonstrationen.

Der Euphoriker „Festl Hirap“ meldet aus Odessa: Hier ist es in den letzten Tagen zu Brotkrawallen gekommen. Zwei Tage lang war Odessa ohne Brotzufuhr. Gegen die demonstrierenden Massen sang die Tscheka vor, und über 200 Verhaftungen wurden gemeldet.

Die Kopenhagener „Nationaliteten“ meldet aus Moskau: Die Verpöndung der russischen Ernte durch die diesjährige schlechte Witterung hat katastrophale Folgen. In Moskau löst die Brotverteilung, Mangel ist nirgendwo mehr zu haben. Unenbliche Menschenmengen sterben wieder in den Straßen. Die Sowjets bemühen sich in der Erklärung, daß es sich um eine vorübergehende Knappheit handelt, die bald behoben sein werde.

**Sowjetspionage in Frankreich.**  
Enttillungen eines französischen Kommunisten.

Wie aus Enttillungen des ausgetretenen Gründers der kommunistischen Jugend, Kapote, hervorgeht, unterhalten die Sowjets in Frankreich ein Heer von Spionen, die die Personalisten der Offiziere aus genaue führen und bei Gelegenheit in den Generalstab einbrechen.

In Frankreich finden vor allem ausländische Kommunisten im Golde der Sowjets, und die Arbeiter in ein Abenteuer hineinzuziehen, das ihnen nur Arbeitslosigkeit und Gefängnis einbringen könnte.

**Wieder Befassungswissenschaften.**  
Wie aus Spener bekannt wird, ereigneten sich in der Nacht zum Mittwoch wieder zwei Befassungswissenschaften. Drei französische Soldaten, die den Dongaranten durchstreifen, überfielen dort einen jungen Mann, der mit einem Wädhren spazieren ging und mihandeltet ihn. Ferner wurde in der Schilferstraße zwei des Dongaranten, vermutlich von den gleichen Zielen, ein des Weges kommender Kadabater von Mord gerissen und ebenfalls schwer mihandelt. Von den Schärben ist sofort eine Untersuchung der Fälle eingeleitet worden.

**Beamtenbe'örderungen am Verfassungstag.**  
Der Berliner Magistrat hat nach einer Berliner Zeitungsmeldung beschlossen, entfällt der am 10. August stattfindenden föderlichen Verfassungstages Anstellungs- und Beförderungsarbeiten an städtische Beamte überreichen zu lassen.

Auch die Behörden des Reichs und der Länder werden, dem gleichen Blatt zufolge, den Verfassungstag zum Anlaß nehmen, um eine Reihe von Beamtenbeförderungen bekanntzugeben, um so die Bedeutung dieses Tages zu unterstreichen. Besonders zahlreiche Beförderungen sollen in der preussischen Verwaltung und bei der preussischen Schulpolizei vorgenommen werden.

**Landbundspräsidium Schiele - Hepp - Bethge.**

In der Vertreterversammlung des Reichslandbundes wurde am Mittwoch die Umgestaltung des Präsidiums des Bundesvorstandes beschlossen. Das Präsidium soll sich danach aus dem früheren Minister Schiele, dem bisherigen Landbundspräsidenten Hepp und dem mittelhessischen Bauern, Mitpräsidenten des Brandenburgischen Landbundes und stellvertretenden Präsidenten der Brandenburgischen Landwirtschaftskammer Bethge zusammensetzen.

Von der Pressestelle des Reichslandbundes wird dazu u. a. mitgeteilt: Die Erkenntnis der ständig steigenden Notlage der deutschen Landwirtschaft hat den Reichslandbund vor die Notwendigkeit gestellt, eine Umwidmung seiner Führungsorgane zu beschließen, um die für den berufständlichen Kampf gebotene Geschlossenheit und Stokkraft in noch höherem Maße als bisher sicherzustellen. Die klare überparteiliche, berufsständliche Linie in der Landbundsleitung wird durch die Wahl er-

kläre behauptet außerdem, daß von den zehn Millionen jüdischer, offizieller, Ausgaben der französischen kommunistischen Partei, die 10 Millionen aus Moskau über Berlin eingingen. Er fügte hinzu, daß viele Geldsendungen infolge von Unterstellungen innerhalb der kommunistischen Kreise nicht an ihre eigenen Ziele gelangten.

**Das Pariser „Journal“** meldet, daß im Kabinett Beratungen erstlicher Herrschaften über Maßnahmen zur Bekämpfung des Kommunismus in Arme und Marine.

**Sowjetspionage in Schweden.**  
Aus Stockholm wird gemeldet: Der unter Spionageverdacht verhaftete Direktor des russischen Telegraphenbüros, Alexandrow, ist wieder freigelassen worden. Dagegen verbleibt er aus dem gleichen Grunde verhaftete Reichsanwalt, Wittgen, weiter in Gewahrsam. Auch mehrere Schweden sind in die Spionageangelegenheit verwickelt.

„Dagens Nyheter“ schreibt, die russischen Kreise zeigen für die schwedischen Flottenmanöver so lebhaftes Interesse, daß polizeiliche Maßnahmen notwendig waren.

Auf einer Versammlung in Karlsruhe hielt Professor Fridrich Hansen ein bemerkenswerter Rede, in der er für den engsten Zusammenhang aller nationaler Geinuten hervorzuheben eintrat, da dieses seiner Meinung nach die einzige Möglichkeit sei, dem Kommunismus entgegenzuwirken.

**Vor neuen Kämpfen in Marokko.**  
Neue schwere Kämpfe in Marokko kündigt das Pariser „Journal“ an. In dem Gebiet südlich von Taza, dessen Säuberung 1923 und 1926 so viele Menschenopfer gekostet hatte, hätten sich die letzten Aufständischen unterworfen. Südlich vom Gebiete an der algerisch-marokkanischen Grenze bleibe das Gebiet von Tafilalet der Aufständischen anständigen, bis dem unaufhörlich Angriffe nach dem Norden erfolgten.

Man behauptet, daß sich dort eine nach europäischen Maßstäben ausgerüstete Armee mit Kanonen und Maschinengewehren befinde. Fremdenlegation, Epahis, algerische Schutztruppen hätten sich in das Gebiet von Tafilalet geflüchtet. Das Gebiet sei vielleicht größer als man glaube, und um es zu erobern, würden sehr schwere Kämpfe geführt werden müssen.

Die Pariser kommunistische „Humanität“ meldet, daß am 5. August wieder 1300 französische Kolonialtruppen nach Marokko abgehen. Ihr Bestimmungsziel ist Marokko.

**Kampfanlage der Kroaten!**

Im Sitzungssaal des ehemaligen kroatischen Landtages in dem aus diesem Anlaß festlich geschmückten Zagreb traten die kroatischen Abgeordneten der südlichen Slavischen zusammen und schloßen einstimmig einen Beschluß, in dem festgestellt wird, daß das „Kampfpapier“ in Zagreb das einzige legitime Blatt für die Kroaten der kroatischen Vorkriegszeit dieses Parlaments seien müßten. Alle Parteien in den neu zu Gebilde gebliebenen Gebieten wurden zum gemeinsamen Kampf für die Gleichberechtigung aller Staatsbürger aufgefordert.

Gleichzeitig fand in Zagreb eine Palamentarische Sitzung statt, von der außer den Kroaten auch die deutschen Abgeordneten und die Mitglieder der serbischen Landwirtschaftspartei fernblieben. Die Stimmung war sehr gedrückt. Die Sitzung beschloß sich auf eine Trauerkundgebung für die Opfer des Revolutionäraufstandes in der Sirkna vom 20. Juni.

## Mehr Verkehrssicherheit!

„Die Sicherheit des Eisenbahnverkehrs ist absolut ungenügend.“ Gegenmaßnahme müssen sofort getroffen werden.“ Das ist das einstimmige Urteil der Öffentlichkeit und der Presse über die fürstliche Reihe von Eisenbahnunglücken der letzten Zeit.

Daß bei den einzelnen Fällen persönliche Schuld bestimmter einzelner Beamten der Bahn mitspielt, ist nicht entscheidend. Denn die menschliche Unvollkommenheit muß stets mit in Rechnung gezogen werden und die Sicherungen gegen Unfälle müssen so sein, daß die Folgen solcher menschlichen Unvollkommenheiten in weitestem Maße vermieden werden. Deshalb ist es durchaus berechtigt, daß allgemein betont wird: das heutige System als solches ist ungenügend.

„Das Deutsche Reich ist heute leider das Reformland der Eisenbahntatortopfer geworden.“ Es ist etwas faul in der Organisation und im Geist des Betriebes. Klarheit erhellt die Unmöglichkeit des bisherigen Verfahrens, bei dem sich der Staatsbürger nur noch als Objekt einer zur Erwerbseigenschaft verwandelten Scherbe fühlt, die ihn dauernd bei mangelhaften Leistungen und lebensgefährlicher Betriebsunsicherheit mit Anfechtungen bedroht.

Es bedarf einer Veränderung der Organisation, es bedarf vielleicht noch mehr einer Wandlung des Geistes, wenn die Eisenbahn wieder wie einst der Stolz aller Deutschen und der Reiz des Auslandes werden soll.

Aber bei aller Schärfe der Kritik darf eine der Hauptursachen der jetzigen Verkehrssicherheit nicht übersehen werden: die Dameschaft der Eisenbahn. Hier treffen die „Samburger Nachrichten“ den Nagel auf den Kopf, wenn sie schreiben:

„Die Reichsbahn, die die Dameschaften in ihrer ungeheuren Höhe mitteilen muß, hat nicht Geld genug, um alle notwendigen Verbesserungen schnell durchzuführen. Anstatt der ersprechend anwachsenden Zahl der Todesopfer sollte die Leiter der Reichsbahngesellschaft sich endlich aufraffen und erklären: Wir lehnen die Verantwortung für den geringsten Betriebsfehler ab, wenn wir nicht vor Zahlung des Tributes an das Ausland die Mittel erhalten, die wir für die Erhaltung und Modernisierung des Materials für notwendig halten. Mit schönen Trostworten und Wecheln auf die Zukunft ist es heute nicht mehr getan.“

Eachde des ganzen deutschen Volkes ist es, sich einstimmig hinter diese Forderung zu stellen und der Regierung, dem Parlament und der Eisenbahndirektion den Rücken zu kehren. Damit die unzureichende Verantwortung für die Verkehrssicherheit“ den Reparationsgläubigern gegenüber durchsetzen können. Vort gibt über Geld, und wir wollen die Reparationslasten nicht mit dem Blutopfer der Eisenbahntatortopfer bezahlen.

Schwerden und Parlament haben inzwischen die Initiative ergriffen. Am Mittwoch fand in Berlin eine

**Parlamentarische Verkehrskonferenz** statt, über deren Ergebnis amtlich mitgeteilt wird:

Anlässlich der letzten Eisenbahnunfälle, die insbesondere das süddeutsche Netz der deutschen Reichsbahn betroffen haben, fand am Mittwoch unter Vorsitz des Reichsverkehrsministers von Güntard und unter Beteiligung des Generaldirektors der Deutschen Reichsbahngesellschaft Dr. Dormmüller eine eingehende Aussprache mit Mitgliedern der Fraktionen des Reichstages statt. Die geliebten Vertreter der verschiedenen Volksparteien waren nicht erschienen. Bei Eröffnung der Sitzung gedachte der Reichsverkehrsminister der tief beklagten Opfer der letzten Unglücksfälle und sprach der Hauptproblematik der Deutschen Reichsbahngesellschaft seine Anteilnahme aus. Dieser Anteilnahme schloßen sich sämtliche anwesende Herren an.

Der Reichsverkehrsminister erläuterte den Zweck der heutigen Besprechung und betonte hierbei, daß, um die höchste Verkehrssicherheit zu erzielen, die Volkspartei eine Rolle spielen dürfe. Diese Auffassung teilte der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahngesellschaft bei.

Ursachen und Folgen jedes einzelnen Unfalls wurden abdund ausführlich durchgeprüft. Besonders eingehend wurde darüber verhandelt, ob die Strecken und Bahnhöfe mit ihren Sicherungseinrichtungen sowie die Beanpruchung des Personals den Anforderungen einer geordneten Ver-

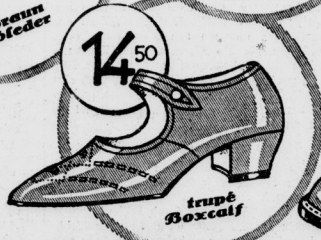
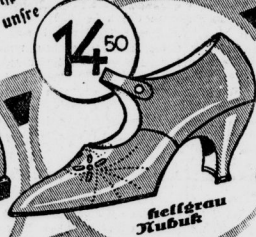




**Eröffnungs-Angebote**  
 von beispielloser Billigkeit!

**UNSER NEUES HAUS**

Das größte Schuh-Spezialgeschäft in Halle  
 ist heute eröffnet worden. Aus diesem  
 Anlass bringen wir eine Reihe besonders  
 preiswert eingekaufter Schuhwaren in  
 den modernsten Ausführungen zu  
**ungewöhnlich billigen Preisen.**  
 Einige Beispiele vermitteln Ihnen diese Anzeiger;  
 unsere Fenster zeigen Ihnen mehr.



**Friedrich**  
**Oehlschläger**  
 mit Leipzigerstr. 3.



In der Schmiedstraße gerieten gestern Abend zwei Männer miteinander in eine Schlägerei...

Wettervorhersage.

Das am Mittwoch über dem Kanal gelegene Kleinfriedrich ist nach dem Regen...

Vorhersage: Überwiegend wolfig, nur noch zeitweise Niederschläge...

Wetterbericht aus den Kurorten:

- Erfurt, Regen, 16 Grad; Bad Liebenstein, klarer Regen, 16 Grad; Garmisch-Partenkirchen, bewölkt, 17 Grad...



Der kleine Zeiger verweist den gestrigen, der große Zeiger den heutigen Barometerstand.

Hallischer Wetterbericht. 1. 8. 9 Uhr abds. 2. 8. 7 Uhr morg. Barometer Wilmmer: 74.0 74.1...

Rathenower Optisches Institut. 17. Ta-Städter, Halle (S.), Oleariusstr. 1a.

Spühbienenpad.

Im Südbierfeld der Stadt brannten heute nacht Diebe in einen Keller. Sie verlor sich ausgiebig mit eingewickelter Spargel und anderen Vederbissen im Werte von 50 Mark.

Auch der Seltwasserbude auf der Feinhof hatten zum xten Male Einbrecher einen Besuch ab und deckten dort ihren Bedarf an Zigaretten und Zigarren sowie an Schokolade.

Schleife Trotha.

Der Untergang zeigte einen Wasserstand von 1,20 Meter. Regenmenge 12,4 Millimeter.

Nationale Arbeit an der schulpflichtigen Jugend.

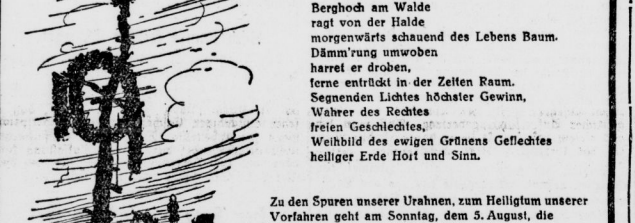
Das Ferienlager der Deutschnationalen in Wettin. - Der Aufbruch des Zehnjährigen.

1. Tag. Am Montag, dem 16. Juli, fuhren wir mit Autos nach Wettin. Die Fahrt ging bei herrlichem Sommerwetter durch die Driehausen Wald, Seedorfer und Neus. Auf der großen Straße nach Könnern war ein Auto verunglückt...

2. Tag. Die Nacht brachte ein leichtes Gewitter, aber sehr starke Abkühlung. Erst gegen Morgen fanden wir den Schlaf. Der Tag begann mit einem Appell. Die Anzüge, die Schuhe, und Hände und Gesicht wurden genau nachgesehen...

3. Tag. Am taglichen Appell und vom Essen war ich nun nicht mehr zufrieden. Alle Jungen waren nun immer sehr sauber und das Essen war immer sehr schön und viel. Von heute ab bekommen wir jeden Tag viel, viel Milch. Dann gingen wir zum Wald, zum Sandhügel und gegen 10 Uhr zum Kriesspiel. Dabei ging es durch Feld und Wald, durch Täler und über Berge.

4. Tag. Diesen Tag begannen wir mit Turnen am Parken und Pferd. Tanzen machte uns viel Spaß. Ein Ausflug nach den Rühmeldebrüchen war viel Neues. Gegenüber dem Klosterhof wurden vier Rinder, vier Schweine, vier Pferde, vier Ziegen, vier Schafe, vier Kühe, vier Pferde, vier Ziegen, vier Schafe, vier Kühe...



„Heilige Queste“

Berghoch am Walde rief von der Halde morgenwärts schauend des Lebens Baum. Dämm'rung umhoben den Wald. Harre er droben, fern er trübt in der Zellen Ramm. Segnenden Lichtes höchster Gewinn, Wahr des Rechtes, freien Geschlechtes, Weiblich des ewigen Grünens Geflechtes heiliger Erde Hof und Sinn.

Zu den Spuren unserer Urhahn, zum Heiligat unserer Verfahren geht am Sonntag, dem 5. August, die Wochenendfahrt der Saale-Zeitung.

Wir werden herrlichste Naturlenkmäler aus uralter Vergangenheit, idyllische Felsenstuden im deutschen Wald erleben. Der Lichtlaube, das Irminul unser Väter, wird zu uns sprechen. Die Fahrt wird ein unvergessliches Erlebnis werden.

Programm kostenlos. - Karten für 5.50 M. in unseren 3 Geschäftsstellen: Kleinschmieden 6 neben der Engel-Apotheke; Bächerstraße, Rannische Straße 10, und Waisenhausring 1b.

Schiff in Wallen. Störche zogen in der Luft gegen Kreise. Man hat nicht gesehen die Freilager nach Romantisch. Das Schichtenlopfen machte uns viel Freude.

5. Tag. Heute waren die Gäste im Lager. Wir spielten, was wir gelernt hatten. Sie waren alle sehr erfrucht. Ein Pflanzler mochte uns, das Wasserland lieb zu haben und den Eltern lies zu folgen. Gemeinsam gingen wir alle das Deutschlandland.

6. Tag. Heute ist der Tag der Rückkehr. Appell, Unterricht, Freizeiten spielen wir ab vor den Tafen. Wir wollen uns nun alle zusammenfinden in einer Biermüdigung der Partei und uns in Halle jede Woche treffen. Die Rückfahrt über Pölsitz war sehr schön. Gegen 10 Uhr trafen wir auf dem Bahnhofsplatz in Halle ein, wo unsere Eltern uns schon erwarteten. Wir trafen uns alle schon auf dem nächsten Ferienlager. In den Schulen wollen wir für unsere Gruppe werden und neue Anhänger gewinnen.

Von Alle nach Halle.

Wette Reife eines Kinderbalkons.

Einen fast 700 Kilometer langen Weg hat ein am Sonntag in der Döblauer Heide in der Nähe von Pölsitz aufgehobener kleiner Ballon zurückgelegt, der in Wilm bei Wille in Frankfurt aufgestiegen worden war.

Kurszettel der Saale-Hausfrau

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like Schokolade, Butter, and various oils.

Das Walhalla-Theater im August.

Reuen sind immer zugänglicher. Der in ihnen liegende Rhythmus zeigt den Besucher zum einen, wenn er den Zeit mit das ganze Theater...

Rein Tier ist für Schweinefleisch so empfindlich wie der Elefant!

Nur mit einem Zureben und mit Mohrrüben und Weizen ist er zu dressieren. Natürlich ist durch Übung. Von etwa mit Zerkeln zum...

Rein Tier ist für Schweinefleisch so empfindlich wie der Elefant!

Nur mit einem Zureben und mit Mohrrüben und Weizen ist er zu dressieren. Natürlich ist durch Übung. Von etwa mit Zerkeln zum...

Wie dressiert man Raubtiere?

Gehimnhirne der Tierbänder. - Jede und Brot hat Feilsche. - Von Ewem, Egen und Elefanten.

Von Hilfsdirektor Carl Rone. Tierbändergehimnhirne! Erstens gibt es keine Tierbänder. Zweitens gibt es keine Gehimnhirne, die zu vertragen können.

In den Augen des Publikums ist der Tierbänder die Information der Robustität und Kraft. Aber an beiden Tieren ist es nichts zu bändigen. Der Mensch muß dem so große Kräfte und Jähne und so ungeheure Kräfte haben wie die reißenden Tiere. Kein Tier ist mit Gewalt zu bändigen. Nur mit Liebe, Güte und mit einer sanftmütigen Tierliebe ist es möglich, das Tier langsam zu überführen.

Man muß das Wort Tierbänder abschaffen und dafür den Ausdruck „Tierlehrer“ prägen. Die Reife nach, aber sie trifft nicht die empfindlichen Augen und Ohren der Löwen und der Tiger. Und der „berühmte“ barmanartige Bären, mit dem man die Elefanten zu führen pflegt, hat nicht ein einziges Gehimnhirne, sondern drei Millimeter breiten und ihren Millimeter langen stumpfen Zapfen, der die Haut der Dämoner auch nicht einmal rigen kann.

Es gibt wirklich nichts zu überlegen und es gibt auch keine Tierbändergehimnhirne oder Gehimnhirne. Es sind nur zu überlegen Tierlehrer, den man als „Tierbänder“ bezeichnen könnte, und dessen Gegenteil. Der „Tierbänder“ kennt nur eine Liebe, und das ist die zu seinen Tieren. Eine zweite Liebe darf der Tierlehrer nicht kennen. Part er eine zweite, ist er sich von ihr fesseln und bestrafen, kommt er deshalb unfähig in der Käse, fesseln die Tiere sofort seine Urache und gehen unter Umständen auf ihn los. Herodie Menschen sind ungeeignet zum Tierlehrer, sie werden die Tiere und sich selbst.

Wie wird ein Löwe dressiert?

Am liebsten ist, so sonderbar es der Lage finden wird, dem Tierlehrer das Fleisch aus dem...

Wichtig importierte Tier. Sein von der Kultur noch nicht befeuert. Charakter ist an sicherten zu berechnen. Tiere, die in Gefangenschaft aufgewachsen sind, gar unter Menschen, haben keinen Respekt mehr vor den Menschen. Sie sind zwar bändige Tiere, aber nicht, sondern in der Paarung, werden sie unbedenkbar. An gegenwärtigen Lauten und Ansichten findet man wahnwände Ansichten. Die gewöhnliche Liebe zum Herrn wird von der Liebe zum Artgenossen übermannt, und nicht ein Menschen, wie der Tierlehrer auf sein Weichen losgeht, so führt es sich wohnlich unruhiglich auf den Lehrer.

Mit den frisch importierten Tieren hat sich der Tierlehrer zunächst anzufreunden. Er muß sich fast ständig in der Nähe des Käfigs aufhalten, das Tier selbst füttern und seinen Stall reinigen.

Das Tier muß sich an die Stimme des Dressierers gewöhnen. Es hört mit der Zeit auf den Ton des Menschen. Später nimmt der Tierlehrer ein Stück Fleisch auf einen Stock und reißt es dem Tiere in den Käfig. Hier zeigt sich gleich die Unteiligkeit in den Charakteren. Das eine Tier fresset sich das Tier vor den Gegenständen, nicht zurück, das andere schnappt gleich zu. Das erstere erfordert viel mehr Mühe, bis es autruhig wird. Der Stock mit dem Fleischstück wird immer näher an den Käfig herangebracht, bis das Tier aus der Hand frist.

Dann kommt es in den Handhuf der Menage. Erst allein, es soll sich an den neuen Raum gewöhnen. Requisition werden herbeigeführt. Erst fresset sich das Tier vor den Gegenständen, nicht zurück, das andere schnappt gleich zu. Das erstere erfordert viel mehr Mühe, bis es autruhig wird. Der Stock mit dem Fleischstück wird immer näher an den Käfig herangebracht, bis das Tier aus der Hand frist.

Reine besten Charaktere sind meine 24 Elefanten. Unter den Elefanten gibt es noch individuelle Charaktere als unter Löwen und Tigern. Es gibt sehr bösartige Elefanten - für den Wanderzirkus sind sie nicht zu gebrauchen. Einen alten 18-jährigen Elefanten, der den Keller fressen, verweigert er ein Jahr. Aber auch unter den gutmütigen Tieren findet man eigentümliche Charaktere. Ich habe einen jungen Elefanten, der schreit bei den Vorführungen wie ein unartiger Junge und steht mit seinem Geschrei die ganze Dörge an. Ein anderer ist ein Entschleuniger. Er hat es mehrfach verstanden, sich der Fußstiefel zu entledigen, er schraubte solange mit dem Hügel an dem Geschloß herum, bis es offen war und machte sich dann auf die Wanderfahrt. In einer lässlichen Stadt trotzte er in der Morgenfrühe los, fand einen Baderladen, der sich dem fischen Bräuen auf Wasser ausgießte, und sprach die ganze Auslage aus. Erbel geworden, drang er in einen Kamenhof ein, die Wöfen waren vor dem neuen Angetim geflohen. In der Kaserne erreichten ihn die Wöfer. Ein anderer wieder hat solche Angst vor...

Schweinen, daß ich eigens zwei Schweine mitführte, die ich täglich zweimal durch den Stall treiben lasse, damit sich der Elefant daran gewöhnt. Mein ältester Elefant, der erste in meinem Zirkus, hat sich einen Wanderzirkus, hat mit einmal einen neuen Zirkus gefunden. Ich ging in Wagboden ein, hoch thronend auf dem Kopf des Elefanten. Möglichlich war er unruhig, hebt den Hügel und läuft mit mir los, - wo wohnt er? Im Zirkus Mann und Pölsitz, der ich damals bereits vor mir in der Stadt wieder gelassen hatte, ohne mein Wissen. Der Elefant hatte Kollegen ergriffen!

Elefanten sind wie Kinder. Man muß sehen, welche vorwurfsvollen Kindererziehung sie machen, wenn sie in einem Zage, wo der Zirkus in einer neuen Stadt eintritt, erst den Zirkusplatz und nachher noch die Vorstellung mitmachen müssen.

Rein Tier ist für Schweinefleisch so empfindlich wie der Elefant! Nur mit einem Zureben und mit Mohrrüben und Weizen ist er zu dressieren. Natürlich ist durch Übung. Von etwa mit Zerkeln zum...

Rein Tier ist für Schweinefleisch so empfindlich wie der Elefant! Nur mit einem Zureben und mit Mohrrüben und Weizen ist er zu dressieren. Natürlich ist durch Übung. Von etwa mit Zerkeln zum...

Rein Tier ist für Schweinefleisch so empfindlich wie der Elefant! Nur mit einem Zureben und mit Mohrrüben und Weizen ist er zu dressieren. Natürlich ist durch Übung. Von etwa mit Zerkeln zum...

Morgenstern, der Leiter der neuen Kunst... weiß das sehr wohl.

Morgenstern muß als Komiker der Dämmerung... anstößt auf Gedanken in neuem Gewande.

Das vorzügliche Schlafmittel.

„Ich leide an Schlaflosigkeit. Kein Auge kann ich zutun.“

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek.

Diese Bücher stehen vom 6.—11. August im Lesesaal... Die Zeitung und ihre Wissenschaft.

Neue Exemplare der Kapellen Marie Weber und Tod... bringt das „Electrola“-August-Programm.

Die Kunst zu essen! Gar viele kommen aus dem Reich... nicht genug.

Der Ringergottesdienst von 1882 an St. Ulrich... findet nach den Ferien.

Nach Klavierkonzerte veranstalten am Sonntag... sämtliche Räume ein Rosenfest.

Mitteln. Morgen Freitag 17 Uhr Symphonische... Orgelwerke.

Verpflichtete. Sonnabend, den 4. August, Nachmittags... und Abendkonzert.

Vereinsnachrichten

Deutschnationale Volkspartei. Frauenausflug. Donnerstag, 2. August, nachmittags 4 Uhr...

Stahlklub, Bund der Frontkämpfer, Kriegsgemeinschaft. Sonntag, den 5. August, Begehung der Kriegsgemeinschaft...

Fragen des Alltags

Unbestellbare Waren. Kaufmann A. Mir sind schon wiederholt Waren in das Haus geschickt worden...

Elite Diamantwerke Aktiengesellschaft. Der neue 1 1/2 t Schnelllastwagen. 12/50-PS-Sechszylinder, mit besonders großer Ladefläche von 3,5 x 1,75 m.

über das geschäftliche Maß zeitraubend, mühsam und sonstige nachteilig für den Käufer sein kann.

Gewerbesteuer und Gehalt der Ehefrau. R. M. I. G. Ich habe ein Ladengeschäft, das zum größten Teile von meiner Frau besetzt wird.

Lichtschalterreparatur. Wieser. In meiner Wohnung ist der Lichtschalter kaputt. Das elektrische Licht funktioniert sehr schlecht.

Was kostet das Buch: Rebeur, „Mittelalterliche...“? Antwort: Es gibt verschiedene Bücher von Rebeur...

**Familienanzeigen**

Mimi Borchert  
Willi Meissner

geben zugleich im Namen beider Eltern ihre  
Verlobung bekannt

Kützen Zörbig

**Hausflieherin**  
berufl. sofort frei.  
Halle, Steinstr. 31, II

**Miet-Auto**  
Orth Wolf,  
Tel. 29929.

Geübte  
**Belgnäherin**  
empfiehlt sich. Halle,  
Hofstr. 75, pit.

**Geburten (auswärts):**  
Gertrud Schacht und Frau  
Gertrud geb. Schwabe, Rietzberg,  
1 Sohn.

**Verlobungen (auswärts):**  
Gertrud Schacht und Frau  
Gertrud geb. Schwabe, Rietzberg,  
1 Sohn.

**Verlobungen (auswärts):**  
Rietzberg und Frau Emma  
geb. Schwabe, Rietzberg, Rietz-  
breite 7.

**Feinster saftiger  
Schweizerkäse.** 1/4 Pfund **40**

**1 a gekochter  
Saftschinken.** 1/4 Pfund **55**

**Feinster  
Gebirgs Himbeer-Saft** 1/4 Pfund nur **30**

**Butterhandlung zu den 3 Glocken**

**Statt besonderer Anzeigel**  
Gestern morgen verschied nach langem, schwerem Leiden  
meine einzig, liebe, treue Schwester

**Anna Knüpfer**  
In tiefem Weh  
zeigt dies an mit der Bitte um stille Teilnahme

**Klara Knüpfer**  
Halle (Saale), den 2. August 1928  
Wilhelmstraße 41

Die Einsegnungsfier findet am Sonntag, dem 4. d. M., vormittags  
11 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.  
Zugehörige Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“  
(H. Buerke), Kleine Steinstraße 4, entgegen.  
Von Beileidsbesuchen bitte ich abzuhehen.

**Geburten (Halle):**  
Emma Kleinmeyer geb. Biermann,  
50 J., Leipziger Straße 82 (Ein-  
segnung heute 12.30 Uhr, feine  
Kapelle des Gertraudenfriedhofes).  
Winnu Barthe geb. Böber, 56 J.,  
Stadthausmarkt.

**Geburten (auswärts):**  
Hilmine Später, Frau geb. Koch,  
Seidweg 9, 3. S., nachm.  
3 Uhr.

**Geburten (auswärts):**  
Martha Jungels, 9 J., Rebau  
(Verdigung heute in Gramschlitz,  
3 Uhr).

**Geburten (auswärts):**  
Gise Klesja, 34 J., Zörbig (Ver-  
digung heute, 3 Uhr, v. Trauer-  
kapelle).

**Geburten (auswärts):**  
Frieda Schönlein geb. Geiger, 33  
Jahre, Weissenfels (Verdigung  
heute, 16 Uhr, von der Fried-  
hofkapelle).

**Geburten (auswärts):**  
Emilie Jordan geb. Ordel, Ad-  
leben (Verdigung in Capelle).

**Geburten (auswärts):**  
Friedrich Döhl, 44 J., Brachwitz.  
Winnu Schmeber, 41 J., Zörbig  
(Einsegnung heute, 3 1/2 Uhr,  
Gärdhofhof in Leipzig).

**Geburten (auswärts):**  
Julius Rump, 71 J., Ellenburg  
(Verdigung 4. August, mittags  
1 Uhr).

**Geburten (auswärts):**  
Otto Höfer, Stadthausufer,  
42 Jahre, Göttingen (Einseg-  
nung in Leipzig).

**Geburten (auswärts):**  
Walter Ritter, Annendorf.

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

**Zwangsvollstreckung.**  
Freitag, 3. August 1928, vorm. 10 Uhr,  
versteigere ich in Halle, Preußentag 13,  
meistbietend gegen kass.:

1 Gramophon, 2 Klaviere, 1 Stand-  
uhr, 1 großen Polster Schrankma-  
terial.

Kress, Gerichtsvollzieher Nr. 7,  
Tel. 255 78.

**Zurück  
Walther Maus**  
Dentist

Große Steinstraße 18, I  
Sprechzeit 9-11 und 3-4, 7 Uhr

**Danksgagung.**  
Für die überaus zahlreich und herzlich erwiesenen Teilnahme  
bei der Heimjahren meines lieben, unvergesslichen Gatten, lieben  
Vaters, des **Straßenbahnschaffners**

**Ernst Krause**  
sagen wir hiermit allen Lieben, die ihm das letzte Geleit gaben, die  
seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und uns durch Wort  
und Schrift ihre Anteilnahme an unserem schweren Verlust bekun-  
deten, unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor  
Kuntz für seine tröstenden Worte am Sarge, sowie der  
„Direktion der Halleschen Straßenbahn“, dem Straßenbahner- und  
Kriegerverein für die unserem teuren Entschlafenen erwiesene letzte  
Ehre. Dies alles hat unseren wunden Herzen wohlgean.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Wwe. Ida Krause geb. Brandt und Kinder.**

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

**Zwangsvollstreckung.**  
Freitag, 3. August 1928, vorm. 10 Uhr,  
versteigere ich in Halle, Preußentag 13,  
meistbietend gegen kass.:

3 Reding, 4 Hülsen, 5 Schreitlöffel,  
2 Nähmaschinen, 1 Kleinfuhr,  
1 Schreibmaschine, 1 Gebett Federbetten,  
ein Möbel u. Karben, 17 Bände Meeres  
Kamer, Berlin, 1 Rollen Seide,  
Ferner freiliegend:  
1 Rollen Zigaretten.

Kress, Gerichtsvollzieher.

**Retze dein Haar!**

Haarwuchs, Schuppen, Kratzen, Glatzen,  
besond. Haarwuchs, kreisförmiger Aus-  
fall, Kopfschmerzen, feine Haare be-  
handelt nach seit 30 Jahren bewährter  
Rezepte, bei nachweisbar größtem Er-  
folge. Neuesten haben seitdem zur Ver-  
fügung.

Spezialinstitut „Silbera“,  
Halle, Bruchstraße 31, 3. part.  
Senden Sie aufgekümmertes Haar sofort 4  
lokalen Ihre Unterlegung ein. Einmalige  
Zelbbehandlung.

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

**Zwangsvollstreckung.**  
Freitag, 3. August 1928, vorm. 10 Uhr,  
versteigere ich in der Pfandkammer,  
Preußentag 13, öffentlich meistbietend  
gegen kass.:

3 Reding, 4 Hülsen, 5 Schreitlöffel,  
2 Nähmaschinen, 1 Kleinfuhr,  
1 Schreibmaschine, 1 Gebett Federbetten,  
ein Möbel u. Karben, 17 Bände Meeres  
Kamer, Berlin, 1 Rollen Seide,  
Ferner freiliegend:  
1 Rollen Zigaretten.

Kress, Gerichtsvollzieher.

**Georg Günther**  
Halle a. S., Rannischestr. 11

Eisen- und Stahlwaren,  
Haus- u. Küchengeräte,  
Staubsauger,  
Einkoch-Apparate u. Gläser

**Nachruf.**  
Nach langem schweren Leiden entschlief am  
Dienstagmorgen 1/2 Uhr mein lieber Mann, unser  
guter Vater,

**der Klempnermeister  
Adolf Ihle**  
im 47. Lebensjahre.

In tiefer Trauer  
im Namen der Hinterbliebenen  
**Martha Ihle geb. Rathe**  
und Kinder.  
Possenhain, den 31. Juli 1928.

**Von der Reise zurück!**  
**San.-Rat Dr. Herzfeld**  
Königstr. 12

**Zurück  
Dr. Schober**  
Fernspr. 21438

**Von der Reise zurück  
Dr. Strauch.**

**Von der Reise zurück!**  
**Dr. med. H. Keutel**  
Faharzt  
für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
Halle (Saale), Große Steinstr. 16, II  
gegenüber Café Bauer  
Röntgen- und Lichtbehandlung.

**Bekanntmachung.**  
Die Versteigerung der Wälder mit  
den Pfandnummern von 2441 bis  
25145 (Waldstücke - 1. Okt. 1927 - in  
geteiltm Grund) wird am 7. August 1928  
um 9 Uhr vormittags an im Beizamt,  
an der Marienkirche 4, stattfinden.  
Versteigert werden Laubendrüben  
aller Art, sonstige Gold- und Silber-  
gegenstände, ferner Betten, Teppich-  
und Seidenstoffe, Schmuck, neue und ge-  
tragene Kleidungsstücke, Fahrräder  
und verschiedene andere Sachen.  
Erneuerungen nur bis zum 4. August  
1928. Die erzielten Ueberträge können  
in der Zeit vom 1. September 1928 bis  
31. August 1929 abgegeben werden.  
Halle a. S., den 11. Juli 1928  
Das Amt der Stadt Halle.

**Eismaschinen** alle Größen  
vorricht.  
Hierzu empfehle in best. Güte.  
Stapeln in diversen Geschm.  
Kochgesch.  
**Otto Franz,** Antil  
Wartelstraße am Markt.

**Bekanntmachung.**  
Der diesjährige Herbstbesatzung  
der **Stadtwache** **Sab 81**  
soll am Dienstag, dem 7. August  
1928, vormittags 11 1/2 Uhr, im be-  
stimmten **Reisepfennig** meistbietend gegen  
Barzahlung öffentlich verkauft werden.  
Bedingungen im Termin.  
Sab 81, den 27. Juli 1928,  
Der Magistrat.

**Von der Reise zurück!**  
**W. Giebler, Dentist**  
Universitätsring 7. Fernspr. 259 29.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern  
plötzlich meine treuere Gattin, unsere herrern-  
gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

**Frau Friederike Thieme**  
geb. Kötter

In tiefer Trauer  
**Karl Thieme**  
nebst Angehörigen.  
Döllnitz, den 2. August 1928.  
Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

**Katzhütte - Schwarzatal**  
Beliebte Sommerfrische, Hotel und  
Pension Schützenhof. Bestemphol-  
haus, Direkt a. Hochwald liegt, gelegen  
Glasveranda, sonn. Liegebalkon, Garten,  
Aut. W. Prospekt. Bes. A. Martin.

**Hartobst-Verkauf.**  
Der diesjährige Hartobst-Anhang  
(Apfelsinen, Äpfel und Birnen) der  
**Gemeinde Braunrode** bei Gatzberg-  
berga soll  
Mittwoch, 8. Aug., mittags 12 1/2 Uhr  
im **Volksheim** öffentlich meistbietend gegen barzahlung  
verkauft werden.  
Bedingungen im Termin.  
Braunrode bei Gatzberg, den  
31. Juli 1928.  
H. H. Schulze.

**Nordsee**

Gr. Ulrichstr. 58  
Bernburger Str. am Reflekt  
Steinweg am Rannisch. Platz  
Weissenfels, Jüdenstr. 1  
empfiehlt als ganz besonders fett,  
zart und vorzüglich im Geschmack

**1 Waggon neue  
Schollenheringe**  
Stück 15 j  
1 Waggon neue  
Schollenheringe  
Stück 15 j  
Hochfeine, deutsche, wirklich  
zarte, fette, delikate  
**Bücklinge**  
1 Pfd. 70 ct., 1/2 Pfd. 35 ct.

Ferner  
Echte **Maikraut** 1 Pfd. 60 ct.  
Allerlei, fette **Elbaale**  
zarte, geräucherter  
jetzt sehr zu empfehlen.

**1 Waggon  
blutrische, erstklassige  
Seefische**

Seelachs o. K. ..... Pfd. 28 ct.  
Schellfisch o. K. .... Pfd. 30 ct.  
Goldbarsch o. K. .... Pfd. 40 ct.  
Seelachsfilet  
ohne Haut u. Gräten Pfd. 45 ct.

**Brennabor  
Möve  
Möller**

**Fahrräder auf Teilzahlung**  
Anz. von 10.- M., Wochenrate von 2.50 M. an

**Karl Möller, Halle a. S.**  
Schmeerstraße 1

Empfehle meine hochfeinen  
**hausschlacht. Fleisch- u. Wurstwaren**  
jedem Dienstag und Freitag

**Gr. Schlachtfest**  
1/2 Uhr H. Weißfleisch m. neu. Saurekohl  
1/2 Uhr delik. frische Wurst Pfd. 1.20 j  
Täglich frisches Gebacktes - 1.30 j  
Pracht. Fleisch-Pöselknochen - 35 j  
Pöselknochen - 1.10 j  
Hirschzart. Schmeer - 95 j  
dick. leist. Speck Seiten - 90 j  
la harte Schlack, Knack- und Salami-  
wurst in allen Größen  
Prima roth u. gekochten Schinken  
Hochweißes Fett 1.20 Wurstfest 60 j

**Bernhard Borgis**  
Telephon 21833 - Döplatz 10  
Erste u. größte hallische Hausschlacht.

**Möbel**

v. einer der bedeutendsten Fabriken  
dieser Art zu enorm billigen  
Preisen, auch auf Teilzahlung  
bei geringer Anzahlung.

Fabrikverkaufsstelle  
**Alter Markt 18,**  
an der Moritzkirche.  
Besichtigung erbeten.



Aus der Heimat
Eifersuchtst?

Gefahr und den Verborgt hinabgeklüppelt.
Gerichts. Als der Dachdecker Walter Schmelzer aus Rannern am Sonnabend...

10 Morgen Gerste abgebrannt.

Wernburg. Dienstagnachmittag erlitt auf dem Plane des Hofmachers Baues, jetzt Pächter...

Brand eines Dampfjägers.

Kelba. In der Nacht zum Mittwoch brach aus bisher unbekannter Ursache im Maschinenhaus...

Zu dem Brande sind noch folgende Einzelheiten berichtet: Das Feuer machte schon eine längere Zeit...

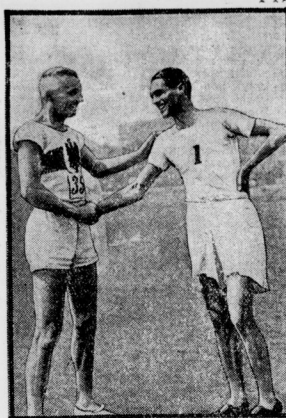
Ein Polizei-Standal vor dem Landgericht.

Nordhausen. Im Februar veranfaßte der Radfahrerverein in Sommerda ein Vereinsvermögen...

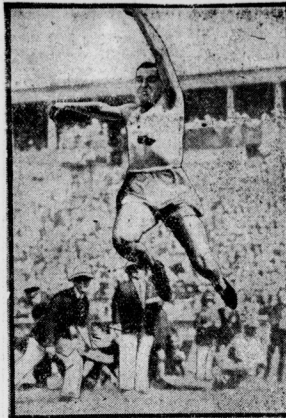
Das Verlobtband der Stuart.

Einmalroman von Gesh. Schäfer, Verasini.
Der Sohn des Bildhauers neigte sich todtes Gefäß...

Von der Olympiade.



Die Eierer im 800-Meter-Lauf: Der Deutsche in gelb...



Der Amerikaner Ham, der mit einem Olympia-Rekordsprung...

Bürgermeister Kemna als Gast und Polizeikommissar...

eröffnete. Fünf erbat sich nun die Hilfe zweier...

Die beiden ersten Verhandlungen in Erfurt haben das Ergebnis...

„Ich weiß, daß Sie mir in allem die Wahrheit sagten...

„Ich werde mit Ihnen noch diese Nacht nach der Stadt fahren...

Es wurde ihm, Hill bis auf das letzte Schüßchen...

norher wegen Verletzung auf 30 Mark Geldstrafe verurteilt...

Ein 70-jähriger wehrt sich mit dem Revolver.

Nordhausen. Hier kam es am Dienstag in der Wolfstraße...

Der Kafenwagen im Harz.

Der Weltrekord soll gebrochen werden.
Seite (Harz). Wie bereits gemeldet, wurden zur großen...

„Graf Egon von Arensburg — wo liegt er begraben?“...

„Auf dem Friedhof der Station Dambo — und unter dem Namen...

„Graf Egon von Arensburg — wo liegt er begraben?“...

bereits seit drei Wochen gemeinsam mit der seit mehr als...

Nummer befindet sich ein neuer Wagen aus Metall der erste...

Unregelmäßigkeiten bei einer hargen Bank.

Saaleberg. Die außerordentliche Generalversammlung der Spar- und...

Heina Sprengstofflager aufgefunden.

Jena. Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft in Jena...

Den reizvoll schimmernden Glanz des Haars erhält man durch Pixavon

Reute bleibt als Wache bei dem Toten hier zurück.
„Ich... verstahe“, murmelte der Bernundete...



Ein Hund gibt Feueralarm.

Wienheim. In der Nacht zum Dienstag...

Todliche Gasvergiftung in der Polizeifakerna.

Deffau. Am Sonnabend fand in der Kerk...

Schlussenfest im 21. Jahren.

Calbe. Der Wagner-Schlussenfest feierte...

Chinesische Wolllandkrabben in der Elbe.

Tangermunde. Ein Einwohner fand bei...

Lebernahme des Postprezidenten.

Wienheim. Mittwochnachts 3 Uhr erfolgte...

Zwei Streckenarbeiter getodet.

Erfurt. Am Mittwoch fruh wurden in Erfurt...

Das verdrete Signal fur das Polizeiauto.

Das Gitterauto Parken gang bot kein...

Die Wagner-Schlussenfest feierte im 21. Jahren.

Calbe. Der Wagner-Schlussenfest feierte...

Chinesische Wolllandkrabben in der Elbe.

Tangermunde. Ein Einwohner fand bei...

Lebernahme des Postprezidenten.

Wienheim. Mittwochnachts 3 Uhr erfolgte...

Zwei Streckenarbeiter getodet.

Erfurt. Am Mittwoch fruh wurden in Erfurt...

darauf vermehrt wurden und man sie...

Regierungsprezident und Burgermeister-Konflikt.

Deimach. Der Regierungsprezident hat...

Eine Siedlung der jungenen Steinzeit.

Leimach. Eine Stunde nordlich von...

Dr. Willner im Theater verungluckt.

Wernigerode. Dr. Willner, der anfanglich...

Erfolgreiche Fernsehversuche.

Das Verfahren von Professor Karolus.

Leipzig. Wie die „A. N.“ erfahren, steht...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

elemente. Da es schwierig ist, ein lebendes...

Serkelpreise.

Scherfeld. Zum Wochenmarkt waren...

Ausbau der Deffau-Wagner Eisenbahn.

Deffau. Die Deffau-Wagner Eisenbahn...

Schluffe auf ein Auto.

Wernigerode. Ein Wernigeroder Auto...

Veteran Henning †

Wernigerode. Am Sonntag ist wieder...

Schulpausatz (Abstruz) beim Ob...

Leipzig. Der 13johrige Schuler...

Ueberraschung im Wagnerverein.

Leipzig. Die am 1. Juli neu gew...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Sonnabend dem Kameraden Karl Muller I. der...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Leimach 5. Mansfeld. (Stiftungsfest...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...

Am der Schmelze furtraute sein Fruh...

Doktor Borngraber sprang hinzu und...





**kann nur Mettner**



**trotz Teilzahlung**  
zu derartig billigen Preisen verkaufen.

Wir haben einen Posten unserer enorm großen Anzuglager in Serien eingeteilt und bringen unsere Qualitätswaren zu nebenstehenden Serien-Preisen zum Verkauf. **Jeder Preis ein Triumph der Verkaufskunst.** Jedem Geschmack ist Rechnung getragen. Besuchen Sie uns. Unsere Schaufenster zeigen Ihnen das Angebot.

**Eine Spitzenleistung sind unsere Serien-Tage**  
vom 3.-18. August

**Franz Mettner**  
am Leipziger Turm - Leipzigerstr. 85

Serie I 28 Mk.  
Serie II 42 Mk.  
Serie III 56 Mk.  
Serie IV 72 Mk.  
Keiner soll das Zahlen spüren  
1/4 Anzahlung und 16 wöchentlich Restzahlungen  
PSUCK

**Walhalla**  
Tel. 283 85  
Beginn 20 Uhr  
Der große Lacherfolg, die Revue des Humors!  
„Sieh mal guck“  
In 20 Bildern von Leo Morgenstern mit dem berühmten Komiker Leo Morgens. Gewöhnl. Preise von 60 Pfg. ab.

**Auswärtige Theater**  
Altes Theater in Leipzig  
Freitag, 3. Aug., 20.00  
Die Welt  
Neues Operetten-theater in Leipzig  
Freitag, 3. Aug., 20.00  
Der Wetter aus Dingsda  
G. Berg, Bad Berka  
€ 142  
Ab. 7. Aug. Zimmer frei. Serrl, rubige Song. Zimmer mit 1 Bett mit Frühstücker 1.25 RM.

**Paulschloss**  
Der gestern wegen ungünstig Witterung ausgefallene **Bunte Abend** wird bis auf weiteres verschoben.  
Das Parkkonzert am Freitag findet nur bei schönem Wetter statt.  
Mitwoch, den 8. August  
**Japanisches Gartenfest**

**UFA-THEATER**  
Leipziger Straße

Ab morgen Freitag, das große Doppelprogramm  
**Eddi Polo, Ossi Oswald**  
in dem Sensationsfilm voll atemberaubender Geschehnisse:  
**Mit Pferd u. basso**  
Ein Film von Cowboys, Gespenstern und schönen Frauen.  
Im zweiten Teil bringen wir den stärksten Sittentilm der Gegenwart:  
**\$ 182 Minderjährig**  
In der Hauptrolle:  
**Colette Brettel**  
In erschütternden Bildern wird uns der Leidensweg einer Fünfzehnjährigen gezeigt. Ein Film, der uns bezwingt, fesselt, in seinen Bann zieht und nicht wieder losläßt, dessen Eindrücke man lange, lange unausslöschlich bewahrt.  
Beginn:  
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**UFA-THEATER**  
Alte Promenade

Morgen, Freitag, Erstaufführung!  
**Sechs Mädchen suchen Nachtquartier!**  
Die tollen Erlebnisse von sechs lustigen Tanzgirls in einer kleinen Residenz, die von sechs Mädchen aus Rand und Band gebracht wird.  
**Sechs Mädchen suchen Nachtquartier!**  
Nachtleben in Maltwitz an der Babbe  
Die Darsteller:  
**Sechs Girls vom Brett. Jenny Jugo**  
Truus van Alten, Ellen Müller, Ilse Mindt, I. Baummann, Coria Melcher, Georg Alexander, Ad. Sandrock, Ernst Verebes.  
Jeder, der Sinn für Humor, lebenswirdige Ironie und scharfen Spott hat, muß sich diesen Film ansehen.  
Beginn:  
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**SCHAUBURG**  
Große Steinstraße 27/28 - Telephon 298 32

Ab morgen Freitag:  
Der Welt größte Filmsensation:  
**Panzerkreuzer Potemkin**  
in seiner russischen Originalfassung, wurde für das deutsche Publikum freigegeben.  
**Die Zensurbehörde**  
hat das grandioseste aller Filmwerke restlos ohne jeden Ausschnitt zensiert.  
Was die Protokolle der kaiserlichen Geheimarchiv, was Ueberlebende aufgezeichnet und was durch Originalphotographien festgehalten, diente begnadeten Künstlern als Unterlage für eines der gewaltigsten Filmwerke aller Zeiten eines Films, den keine sogenannten „Stars“, sondern einfache Menschen (Mitglieder des weltberühmten Moskauer Künstlertheaters) unter Mitwirkung der russischen Schwarz-Meer-Flotte herstellten.  
**Kein Film der Welt** hat einen solchen Kampf mit der Zensur geführt wie: **Panzerkreuzer Potemkin**  
und erst in diesen Tagen wurde er von den Behörden, trotz der früher wiederholten Ausschlüsse u. Verbote, in seiner kolossalen Urfassung rezensiert.  
**S. M. E. Eisenstein** das zweite Mal ein noch größerer Ruhm sicher.  
**Alfred Kerr** sagt im „Berliner Tageblatt“, der Film ist ein **Wunderwerk . . . ein Wunder!**  
Er verfolgt keine Tendenz . . . er zeigt wie etwa **„Wilhelm Tell“** oder **„Fidelio“** historisches Geschehen. Mehr als einmal droht einem der Herzschlag zu stocken bei der ungeschminkten Wiedergabe der einzelnen Vorgänge.  
**Heute zum ersten Male** zeigen wir die Originalfassung mit allen früheren verbotenen Teilen. Während der Laufdauer dieses Filmes sind die Preise nicht erhöht. Es empfiehlt sich aber, die Nachmittagsvorstellungen zu besuchen, da der Andrang am Abend nargemäß sehr stark sein wird.  
Aufangszeiten 4.30 6.30 8.30 Sonntags ab 3 Uhr.

**Rennen in Halle**  
Sonabend, d. 4. August,  
Sonntag, den 5. August,  
Sonntag, den 12. August  
nachm.  
3 Uhr  
17 Flach- u. 5 Hindernisrennen  
57000 Mark Geldpreise und 34 Ehrenpreise

**Wein-Ballons**  
zu Fabrikpreisen  
5 Ltr. 1,80  
10 Ltr. 2,40  
15 Ltr. 2,60  
20 Ltr. 2,90  
25 Ltr. 3,10  
30 Ltr. 3,30  
40 Ltr. 3,85  
50 Ltr. 4,45  
sowie alle Weinbrennen u. Zubehörsätze zur Weinbereitung bei best. fad. u. Berat. C. Krüggen Nchf., Sülze, Röntgenstraße 24/25.

**Heideschlößchen**  
Freitag und Sonntag, nachmittags und abends  
**Großes Konzert**  
vom **Damen-Trompeter-Corps „Aelita“**  
Jesslich

**Kochs Künstlerspiele**  
Die führende Kleinkunstbühne mit dem neuen „Atrium“  
Mitte der Stadt. Dir. Alb. Koch.

**Ab heute Neu!!**  
**Ein Großstadt-Spielplan**  
mit  
**Schönheitsballerett**  
5 Marion-Girls  
Ria Eleonore u. Lydia Yoette van Witten  
**Alice Sassen**  
mod. Vortragskünstlerin  
**Atrium-Duo-Stankawitz-Schmidt**  
prolongiert und trotzdem keine Erhöhung!  
Am Sonnabend, dem 4 August  
**Rosenfest** mit Prämierung der Rosenkönigin  
**3 wertvolle Preise!**  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten!  
**Eine feenhafte Extra-Veranstaltung**

**Im Park** des Neumarktschützenhauses  
Freitag, den 3. August, abends 8 Uhr  
**Großes Parkkonzert**  
der Görlich-Kapelle, Leitung Kapellmeister R. Görlich  
Ab 1/10 Uhr Ab 1/10 Uhr  
auf Halles bester Tanzteile im Freien  
**Im tollen Tempo der Nacht**  
3 Kapellen: 3 Kapellen:  
Koeners Symph.-Tanz-Orchester  
Richardy-Band • Tanzsportkapelle Frauendorf  
Eintritt 1 Mk. Kein Tanzgeld Eintritt 1 Mk.

**Elektrischer Kochtopf**  
1 Ltr. m. Zul., 13.-  
**G. Brose,**  
Gr. Sandberg 8.  
**Uhren**  
kaufen Sie am besten beim Fachmann **Uhrmacher Schaut**  
Schneebergstr. 4  
Reparaturen billig.

**Teppeiche**  
Dunnen-, Steppdecken, Läuferstoffe  
in 12 Monatsraten ohne Anzahlung  
Diskr. Abwickl. Verr. a. P. Platz. Sofort schreib.  
Deutsche Teppich-Vertriebs-G. m. b. H.  
Berlin W 8  
Kronenstr. 66/67

**Bergschenke**  
Perle des Saaleales  
Sonabend, den 4. August, nachmittags und abends  
**Konzert**  
Abends unter Mitwirkung des Männergesangsvereins 1911  
anschließend Kränzchen!  
Eintritt frei H. R. i. c. e.

**Lebende Schleie 160 RM.**  
Pfund nur . . . .  
**Friedrich Kraher**  
Fischerplan 3 • Fernspr. 26205, 29486

**In Zukunft ist mein Reisebüro täglich durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet**  
Kostenlose erschöpfende Auskünfte über alle Reisefragen  
Ausgabe aller Fahr-, Platz-, Bettkarten, Schiffspassagen, Flugkarten zu Originalpreisen. Besorgung der Paßvisa, Reservierung von Hotelzimmern mit und ohne Verpflegung durch das  
**Lloydreisebüro L. Schönlicht**  
Halle (Saale), Poststraße Bankgeschäft  
Telephon 244 22, 260 58

**Preiswert u. gut**  
kaufen Sie sticht. Unterzeuge Strampferwaren in dem ersten Spezialgeschäft  
**R. Schnee Nacht.**  
Gr. Steinstraße 84  
Gebrüder 1888.  
So kann ja. Witwe als Kolonialwaren  
triffleren  
fernen? Eff. mit. 30  
2483 an die Exp. b. 3.

**Der Herrenhut**  
Die Güte des guten Geschmacks fließt preiswert 5.- 6.- 7.-  
Magazin zum Pfau  
**Libbman**  
An der Ulrichskirche, Leipziger Str. 97

Monatlicher Bezugspreis, durch Post 2,00 RM., durch Visa bestellen ohne Eingangslohn 1,80 RM., Anzeigenpreis 0,30 RM., die feinsten Kolonialwaren, 1,25 RM., die Pfeffermühle.



Verteuerung des Gefrierfleisches.

Die Preissteigerung auf dem Gefrierfleischmarkt, die seit dem Frühjahr die Einfuhr von...

Die an der Einfuhr beteiligten Unternehmungen verspüren natürlich die starke Kontingenz...

Was die Bedeutung des Gefrierfleisches im Rahmen des geltenden neutralen Handels...

Konjunkturrückgang in der Metallwaren-Industrie.

Nach den Ergebnissen des Monats Juli hat, wie der Reichsbank der Deutschen Metallwaren...

Die Zusammenkünfte an die Banken verstärken den unmissigen Einfluss der Zentralbank...

Die deutsche Aufwertung auch international bindend.

Ein großstädtische Reichsgerichtssitzung. Das Reichsgericht hatte sich vor kurzem mit...

Exportkreditversicherung.

Belgradern junoren Exporteuren und Wirtschaftsinformatoren. Die auf der Tagung des Verbandes Deutscher...

In materieller Beziehung erklären sich das Reichsgerichtsinstitut und die Wirtschaftsgesellschaften grundsätzlich bereit...

ten, dessen Geschäftsbetrieb der Aufschwung und...

Einziehung von Außenständen in Polen.

In kürzester Zeit mehrten sich die Berichte über die Einziehung von Außenständen in Polen...

Normung im chemischen Apparatebau.

Künftig wurde von der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatebau (Dechema) ein...

Höhere Aufwertung der Leipziger Stadt annehmen?

Wie die Stadt Leipzig mitteilt, ist von den Treuhändern für alle städtischen Gemein...

Die neue Portlandzementfabrik in Großbuschla.

Das mehrfach aufgetauchte Projekt, in Großbuschla (Ehringau) eine umfangreiche Portlandzementfabrik zu errichten...

Die Handelsflotten der Welt.

In der gesamten Weltflotte hat sich nach der neuen Schätzung von Ende August 1922...

Amthle Deutsche Flottenliste vom 1. August 1922.

Table with columns: Schiff, Tonnage, Baujahr, etc. listing various ships and their specifications.



die beste und ertragreichste Riesenerdbeere

ist 'Verbesserte Königin Lulao'. Meine 'Verbesserte' ist eine außerordentlich hochwertige, prachtvolle Sorte...

Rundfunk am Freitag

Leipzig. Bestenfalls 366.8 Meter. 10 Uhr: Weltfunknachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht...

Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen

auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten da um...

Schlafzimmer Küchen

billigst Bernhard Schormann Gr. Märkerstr. 7-11 H. d. Volkshaus

Rheumatismus advertisement with text: 'Rheumatismus' and 'Kempff-Heilung'.

Advertisement for 'Einkochapparat' and 'Einkochgläser' by Weck, including prices and contact information.

Das kleine Anzeigen...  
Bücherei...  
Bücherei...

# Kleine Anzeigen

Die Belegung ist mit dem...  
Anzeige...  
Anzeige...

## Offene Stellen

### Zuverlässige Persönlichkeit

Sollte Stelle suchen für sofort eine zuverlässige Persönlichkeit für den Verkauf...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Korrepondenten

### Buchhalter

Sehr Herren sollen im Alter von etwa 25 bis höchstens 30 Jahren sein...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Junge Kraft

Wird für Kontor, Expedition und Lager sofort eingeleitet...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Reisende (in)

Zu Besuch von...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Schmiebegelassen

Einem...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Schmiebegelassen

Einem...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Bürolehrling

zum sofortigen Eintritt...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Gutschein

Aber 10 Worte...  
Bücherei...  
Bücherei...

## 50 Pfennige

Wegen Einleitung dieses...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Wirtin

Sollte einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Schweizer

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Dienstmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## junger Mann

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Lehrling

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Bücherei

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Wirtin

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Wirtin

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Wirtin

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Damen-Schneiderin

Sucht für sofort oder später...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Stütze

Für einfache...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Ehrliches Mädchen

Für Geschäftshaus...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Hausmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Tagesmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Hausmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Hausmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Hausmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Hausmädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Chauffeur

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

## Mädchen

Sucht sofort einen...  
Bücherei...  
Bücherei...

# Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

**Zu vermieten**  
**Neubau-Wohnung**  
5 Zimmer, Zubehör, beschlagener Ofen, gep. Doppelherd, Keller, im Garten, 2. Bew. f. d. d. Tag. f. d. Tag.  
K. Dornig, Halle, Magdeburger Straße 57.

**In meinem Neubau**  
**Mozartstr. 16**  
14 noch eine 3 u. eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Ebenerdigung zum 1. Sept. zu vermieten. Erforderlich: rote Karte oder Zustimmung an Handlung, sowie Stellung einer Miet-Gehalt.  
August Kretzer, Maurermeister  
Mozartstr. 16, Auf 29816.

**Zu vermieten**  
**3 helle Fabrikationsräume**  
mit Betonböden, circa 150 qm groß mit Zementfuß, Wasserleitung, eigener Lichterzeugung und Abwasserabzug. Beste Lage in der Fabrikation. Raum für einen 2000 Liter-Wasserbehälter und 150 qm Betonfundament und 150 qm Betonfundament. Preis 1000 bis 1200. Angebote mit Preis erhalten unter N. 17962 an die Exp. d. Zeitung.

**Möbl. Zimmer**  
an besseren Herrn  
sofort zu vermieten.  
Halle, Sarz 27, p. 1.

**Möbl. Zimmer**  
mit zwei Betten  
sofort zu vermieten.  
Halle, Plottowstr. 14 II r.

**Möbl. Zimmer**  
frei. Halle, Steinweg 20, Hof II.

**Freundlich möbl. Zimmer**  
elektr. Licht, sofort zu vermieten.  
Halle, Mühlentalstraße 20 II.

**Einfach möbl. Zimmer**  
zu verm. Halle, Geißstr. 6 II.

**Drei teilweise möbl. Zimmer**  
in A. Köhnenstr. in 1. Stock zu verm. Halle, an die Exp. d. Zeitung. N. 2168 an die Exp. d. Zeitung.

**6 möbl. Zimmer**  
Bermitteln des besten Wohnortes. Wohnung, Bahnhofsstr. 3 möbl. Zimmer mit Telefon, ein. Badezimmer, Ofen und D. 3173 an die Exp. d. Zeitung.

**2 möbl. Zimmer**  
mit Nebenb. 1. St. zu verm. Halle, an die Exp. d. Zeitung. N. 2168 an die Exp. d. Zeitung.

**Freundlich möbl. Zimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Angersweg 46, 1 Tr. links.

**Großes, abgeben möbl. Zimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Magdeburger Straße 41, v.

**Am Bahnhof aus möbl. Zimmer**  
mit elektr. Licht zu vermieten.  
Halle, Deiterscherstr. 2 III (Nebenplatz).

**Schönes möblertes Zimmer**  
mit zwei Betten zu vermieten.  
Halle, Krausenstr. 25 II r.

**Schön möbliertes Zimmer**  
frei. Halle, Rüchstr. 3 III, am Markt, Sofienweg.

**Gut möbliertes Zimmer**  
m. Schreibf., elektr. Licht und Bad zum 1. 8 zu vermieten.  
Halle, St. Ulrichstr. 30 III.

**Gut möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Geißstr. 36 III

**Sehr möbliertes Zimmer**  
an schönen Herrn zu vermieten. Bahnhofsstr. 17, I. Gut.

**Besseres Herrenzimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Merseburger Straße 89 b, II r.

**Kreuzendzimmer**  
sofort frei. Halle, Mühlentalstraße 10 II r.

**Kreuzendzimmer**  
für Tage und Wochen in der Nähe. Halle, Mühlentalstraße 10 II r.

**Großes Erkerzimmer**  
frei. Halle, Merseburger Straße 28, 1 Treppe links.

**Möbliertes Balkonzimmer**  
m. et. Tisch, Schreibtisch, Stuhl, Sofa, im 1. St. zu vermieten.  
Halle, Bismarckstr. 7 I.

**Gemütlich möbliertes Wohn- u. Schlafz. zu vermieten.**  
Halle, Wäldersgr. 4 I links

**Möbliertes Wohn- u. Schlafz. auch Neben- u. Kinderzimmer, an junge Eheleute zu vermieten.**  
Halle, Dessauerstr. 2a.

**Schlafstelle**  
für einen Herrn zu vermieten.  
Halle, Steinweg 13, III.

**Bessere Schlafstelle**  
frei. Halle, Wäldersgr. 13, 3 Tr. I.

**Schlafstelle**  
mit Mittagstisch, frei. Zimmermann, Halle, Heinrichstr. 7 p. r.

**Bessere Schlafstelle**  
frei. Halle, Wäldersgr. 13, 3 Tr. I.

**Mietgeschäfte Herrschaftslohn 6-Zimmer-Wohnung**  
Norden, gegen Restb. oder Geldmiete zum Gerb. zu tausch. 1. St. angeh. unter D. 3167 an die Exp. d. Zeitung.

**Biete Güte, Kammer und Küche**  
Krausenstr. 25, I. Gut. Suche gleiche im Norden. et. Licht. u. d. Lte. f. d. Tag. 1. St. angeh. unter D. 3167 an die Exp. d. Zeitung.

**Junges Ehepaar, ein Kind, drei Jahr alt, sucht in Halle oberer Stock für**  
Halle, an die Exp. d. Zeitung.

**Gut möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Gut möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Schön möbliertes Zimmer**  
elektrisch Licht, Schreibf., zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Fremdlich möblertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Schön möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Gut möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Schön möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Gut möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Schön möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Gut möbliertes Zimmer**  
an herrlichen Herrn zu vermieten.  
Halle, Tordstr. 19 III.

**Lagerräume**  
ca. 250 qm, mit Kontor u. evtl. Garage. Nähe Markt, oder Magdeburger Straße per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter N. 2470 an die Expedition dieser Zeitung.

**Sonntige Drei Zimmer**  
u. Küche i. Zent. preis. gleich zu tauschen in Halle. Off. unter N. 3. 5008 an die Exp. d. Zeitung.

**Grundstückmarkt Edgrundstück**  
im Südviertel gelegen, mit freiverwehrender herrschaftlicher 5-Zimmerwohnung, 60 qm Grundstück, elektr. Licht, Kraft, Gas, Wasser, in bestem Zustand, mit Vorkapital in Preisverzug zu verkaufen. Angebote unter D. 27159 an die Exp. dieser Zeitung.

**Zinsausverkauf**  
Vollständiger Einrichtungsgegenstände, will sein ganzes Inventar, bestehend aus 8-Zimmerwohnung, m. Bad, et. Licht, Innenofen, usw. an die Exp. d. Zeitung. N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Lebensmittel-geschäft**  
mit kleiner Wohnung für sofort oder später zu kaufen gesucht. Preisunterhandlung (Gebäude gleich). Off. unter N. 27165 an die Exp. d. Zeitung.

**Legitimantengebühr**  
in ganzen oder teilw. zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Zeitung.

**Anzüge**  
für Herren u. Jünglinge  
finden Sie stets  
in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen



**Hermann Bauchwitz**  
Nachfolger G. m. b. H.  
Herren- u. Knaben-Bekleidung  
Kleinschmieden 6

**Wagen**  
mit langjähriger Garantie  
von Mark 35.- an  
**Kurt Seydewitz**  
Schülershof 10

**Landwirtlich**  
2 1/2 mal lang Schlafzimmer, Einflügel, 1.60 m Br., 475 Mr., Kleiderf. 1.10 m breit, 80 Mr. 30. St. 3. Bettentisch, auch links u. rechts. Redleifstraße 14.

**Woberner Kinderwagen**  
auf Riemchen zu verbr. John, Halle a. S., Seeligenweg 8, I Tr.

**Brotwagen**  
6 Räder zu verkaufen. 1. St. an der Straße, Woberner Str. 40.

**Zweirädriger Schließwagen**  
auf Federn, in gut. Zustand, sehr billig. Körnerstraße 33.

**Krankengeldkinder**  
sehr gut erhalten, Platin-Gasofen für 8 Mr. zu verbr. Halle, Hofstraße 15, 3 Treppen rechts.

**Kotoschlüter**  
6 Räder zu verkaufen. Götze, St. Augustin, Nr. 7, 2 Tr. I.

**Prima Chaiselongue**  
zu verkaufen. Zimmermann, Halle, Heinrichstr. 7 p. r.

**Smoking-Anzug**  
sehr schön, zu verbr. (Ordnung 170). Woberner Str. 44, Bürgerstraße 44.

**Zu verkaufen**  
**Pianos**  
Lüders & Olberg  
Halle a. S., Leipziger Str. 30  
gegen kleinste Raten zu kaufen gesucht.  
Geht. Off. u. D. 3165 an die Exp. d. Zeitung.

**Gebrauchte Schreibmaschinen**  
auf ausgetriebl. Weddy  
Leipziger Str. 22.

**Adeneinrichtung**  
Sampen, Regale usw. neu, sofort zu verbr. Halle, Karlsruh. 25.

**Wacholderbäume**  
zu verkaufen. 60 Hekt. Küst. Karlsruh. 25.

**Wohlfühlbäder**  
zu verkaufen. 60 Hekt. Küst. Karlsruh. 25.

**Gebrauchtes Piano**  
billig zu verkaufen.  
Klingler-Maercker  
Waisenhausstr. 1 b.

**Mittleres Pferd**  
weiß überlackt, verkauft Arbeit, Halle, Körnerstraße 33.

**Pferd**  
6000 bis 1000 zu verbr. (Kücherfertiger). Zu erfragen in Halle, Universitätsplatz 14 I.

**Zwei prima Junghe**  
hochtragende Zugpferde  
sicher gut im Nutzen. Preis unterhandlung. Wäldersgr. 14, bei Sangerhausen.

**weiße Wandbottes**  
so wie junge Schafhäute von weiß. 2000 St. an die Exp. d. Zeitung.

**Ein Zuchtpaar Zwerger-Baggei**  
verkauft H. Bay, Bergschloß 141.

**Seitrat**  
Geb. Beamtenwid. 23 J., 1.60 m gr., schön, elegant, angenehme Ausg. d. Lebens. u. d. Hausarbeit. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Freundlich möblertes Ankleid**  
an Herren od. Mädchen. 45er, evtl. Heirat.

**Heirat**  
Brief. vertrauensvoll, nicht annehmbar. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Heirat**  
Beamtensw. 38 Jahre alt, sehr intelligent, sympathische Erscheinung, wünscht Anschluss an einen Berufsweg. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Kein!**  
Beamtensw. 38 Jahre alt, sehr intelligent, sympathische Erscheinung, wünscht Anschluss an einen Berufsweg. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Heirat**  
Beamtensw. 38 Jahre alt, sehr intelligent, sympathische Erscheinung, wünscht Anschluss an einen Berufsweg. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Mer beteiligt**  
4000 bis 1000 zu verbr. (Kücherfertiger). Zu erfragen in Halle, Universitätsplatz 14 I.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Automatik**  
Geliebte!!  
2 Motorräder

**750-Motorrad**  
750 ccm, mit über. 1000 km Laufleistung, sehr schön, in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**750-Motorrad**  
750 ccm, mit über. 1000 km Laufleistung, sehr schön, in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**750-Motorrad**  
750 ccm, mit über. 1000 km Laufleistung, sehr schön, in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**750-Motorrad**  
750 ccm, mit über. 1000 km Laufleistung, sehr schön, in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**750-Motorrad**  
750 ccm, mit über. 1000 km Laufleistung, sehr schön, in best. Zustand, preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Automarkt. Zweifischer-Wagen**  
bis 6-Stuer-PS, gegen Verzahlung zu kaufen gesucht. Halle, Königsstr. 20 I rechts.

**Unterricht**  
im Schreiben und Maschinenbau, fachliches Zeichnen guter Größe, Rechenarbeiten. Langjährige Lehrerin an Frauenfortbildungsschule. Große Straubenstraße 14 III. Wm. 12 bis 1 Uhr und 18 bis 19 Uhr.

**Tages- und Abendunterricht**  
in Maschinenbau, Zeichnen, Rechenarbeiten, Monogrammschrift. Frau S. Giese, Große Straubenstraße 14 III. Wm. 12 bis 1 Uhr und 18 bis 19 Uhr.

**Stüberunterricht**  
für Anfänger erstellt. Studienrat Dr. Leipzig, Professur (Stüber). Frau S. Giese, Große Straubenstraße 14 III. Wm. 12 bis 1 Uhr und 18 bis 19 Uhr.

**Verloren**  
Portemonnaie mit Inhalt in Bad Zwickelbad verloren. Gegen Belohnung abgegeben. Halle, Warteführer 11, Wd. 1. St. links.

**2 Schühler**  
am 1. März, Dienstag gegen 5 Uhr auf der Hofstr. in der Verloren. Gegen Belohnung abgegeben. Halle, Warteführer 11, Wd. 1. St. links.

**Greundin**  
C. F. u. D. 3177 an die Exp. d. Zeitung.

**Geweiderin**  
empf. sich zu billig. Halle, Poststr. 3 part. links.

**Welche Firma**  
abst. Jährlicher, Spreng- und Kähmisch, Erlass- und Zubeilteile und Motorräder einem Hersteller vorläufig Kommissionsverbr. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**Tigerkähnen**  
abgeben gesonnen. 1. St. an die Exp. d. Zeitung.

**Wahrscheinlich**  
abgeben gesonnen. 1. St. an die Exp. d. Zeitung.

**Maler- und Tapezierer**  
frei. Halle, Wäldersgr. 13, 3 Tr. I.

**Messunger Schülerheim**  
(vorn. Wilmsen Stiftung, geg. 1889)  
Vorn. Erziehungsheim m. all. neuzeitl. Einrichtungen, evtl. Wohnheim. Seit dem 1. 1. in der Halle, an die Exp. d. Zeitung.

**Schreibmasch. - Arbeit.**  
leg. Ver. willenshaft. Arbeiten nach Dittat od. Mithilfe. Frau H. C. an die Exp. d. Zeitung.

**Gute Arbeiter in Thüringen**  
genommen Sie durch in Erfurt täglich erscheinende

**Mitteldeutsche Zeitung**  
das wirksame Blatt!

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.

**400 Mark**  
sofort auf 6 Monate gegen hohe Bürgen geliehen. Off. unter N. 2475 an die Exp. d. Zeitung.